



STADT COTTBUS | CHÓŠEBUZ
DER OBERBÜRGERMEISTER | WUŠY ŠOŁTA

Niederschrift

1. außerordentliche Sitzung des Hauptausschusses

Öffentlicher Teil

Ort: Stadthaus Erich Kästner Platz 1; Saal

Datum: 01.04.2020

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 19:00 Uhr

Tagesordnung (Stand: 24.03.2020)

I. Öffentlicher Teil

1. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Berichte und Informationen
 - 3.1 Oberbürgermeister
 - 3.2 Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
 - 3.3 Vorsitzender des Hauptausschusses
4. Vorlagen der Verwaltung
 - 4.1 IV-015/20 Verfahrensweise mit Nebenforderungen im Verfahren der Erhebung von Ausgleichsbeiträgen im Geltungsbereich der Teilaufhebungssatzung der Sanierungssatzung "Modellstadt Cottbus-Innenstadt" und zur Handhabung von Einzelfällen
5. Persönliche Mitteilungen und Erklärungen
 - 5.1 Hinweise und Anfragen

II. Nicht öffentlicher Teil

1. Berichte und Informationen
 - 1.1 Oberbürgermeister
 - 1.2 Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
 - 1.3 Vorsitzender des Hauptausschusses
2. Vorlagen der Verwaltung
3. Persönliche Mitteilungen und Erklärungen
 - 3.1 Hinweise und Anfragen

Abarbeitung der Tagesordnung

Die Sitzung des Hauptausschusses wird per Livestream übertragen.

Herr Dr. Bialas begründet kurz den Anlass für die 1. außerordentliche Sitzung des Hauptausschusses (siehe Schreiben des Hauptverwaltungsbeamten vom 24.03.2020).

TOP 1

Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die fristgemäße Ladung wird festgestellt.

Anwesende:

Frau Tzschoppe (Bürgermeisterin)
Herr Dr. Bialas (CDU/ Vorsitzender des Hauptausschusses)
Herr Micklich (AfD) als Vertreter für Herrn Simonek
Herr Schnapke (CDU – Fraktionsvorsitzender)
Herr Droglä (SPD – Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung)
Herr Kurth (SPD – Fraktionsvorsitzender)
Herr Micklich (AfD)
Herr Loehr (DIE LINKE.)
Herr Richter (DIE LINKE. – Fraktionsvorsitzender)
Herr Sicker (UC/FDP)
Herr Siewert (UC/FDP – Fraktionsvorsitzender)
Herr Kaps (AUB/SUB – Fraktionsvorsitzender)
Herr Weißflog (B90/DIE GRÜNEN – Fraktionsvorsitzender)

Der Hauptausschuss ist beschlussfähig.

Teilnehmer der Verwaltung:

Herr Dr. Niggemann (Beigeordneter, Leiter des Geschäftsbereiches Finanz- und
Verwaltungsmanagement)
Herr Bergner (Dezernent, Leiter des Geschäftsbereiches Ordnung, Sicherheit, Umwelt,
Bürgerservice sowie Leiter des Verwaltungsstabes)
Frau Dieckmann (Dezernentin, Leiterin des Geschäftsbereiches Jugend, Kultur, Soziales)
Frau Neumann (stellv. Leiterin Büro des Oberbürgermeisters)
Herr Gloßmann (Leiter Pressebüro)
Herr Gabriel (Rechtsamtsleiter)
Frau Mohaupt (Fachbereichsleiterin Stadtentwicklung)
Herr Krahel (Technischer Mitarbeiter Stadthaus)

Herr Dr. med. Brodermann (Geschäftsführer CTK,)

TOP 2

Bestätigung der Tagesordnung der Sitzung

Es gibt nachfolgende Änderungen:

Unterteilung des TOP 3.

Neue Tagesordnungspunkte

- 3.1.1 Bericht zur aktuellen Lage durch Frau Tzschoppe, den Leiter des Krisenstabes Herrn Bergner sowie Frau Dieckmann und Herrn Dr. Brodermann.
- 3.1.2 Information Herr Dr. Niggemann zu einer bevorstehenden Eilentscheidung
- 3.1.3 Bericht Herr Dr. Niggemann zur beabsichtigten Stellungnahme zum Haushalt an das Ministerium des Innern und Kommunales

Abstimmung der Tagesordnung:

Die Tagesordnung wird **einstimmig** in geänderter Fassung **angenommen**.

TOP 3

Berichte und Informationen

3.1 Oberbürgermeister

Frau Tzschoppe bedankt sich bei allen Cottbussern/-innen für ihre Disziplin in Bezug auf die Einhaltung der bestehenden Vorgaben. Weiterhin dankt Sie allen, die sich in irgendeiner Weise beteiligen. Sie hofft, dass die entstandene Solidarität auch nach der Krise bestehen bleibt.

Herr Bergner (Leiter des Verwaltungsstabes) gibt seinen Bericht über wesentliche neue Informationen und den aktuellen Stand zum Thema Corona.

Redebeiträge:

Herr Richter fragt nach der Einbeziehung von Zuwanderern.

Herr Bergner und Frau Tzschoppe erläutern hierzu die umfangreichen Maßnahmen und Aktivitäten.

Herr Drogla fragt nach, welche Ausnahmen es momentan in Bezug auf die Eindämmungsverordnung in Cottbus/Chóśebuz gibt?

Herr Bergner antwortet, dass der Olympiakader die Ausnahme darstellt.

Herr Sicker fragt, inwieweit die Stadt Cottbus/Chósebus von der Verordnung des Landes abweichen kann?

Herr Bergner erläutert, dass es keinen Alleingang der Stadt Cottbus/Chósebus gibt. Es wird lediglich der bestehende Rechtsrahmen ausgeschöpft.

Herr Loehr fragt zum eventuellen Handlungsbedarf in Bezug auf Spielplätze.

Herr Bergner verweist auf die Eindämmungsverordnung vom 22.03.2020, in welcher dies klar geregelt wurde. Weiterhin erklärt er die bisher unproblematische Situation auf den Spielplätzen.

Herr Groß mit einer Nachfrage zum bisherigen Zuweisungsstopp aus der Erstaufnahmeeinrichtung in Eisenhüttenstadt.

Frau Dieckmann erläutert, dass dieser Zuweisungsstopp nicht mehr gilt. Sie erwähnt aber auch, dass es keine weiteren Zuweisungen gab und Cottbus bereits seine Vorgaben deutlich übererfüllt hat.

Frau Dieckmann gibt umfangreiche Einblicke zum aktuellen Stand:

- in den Kindertagesstätten
- in den Kindertagespflegestellen
- in den Schulen
- in den Familienzentren

Herr Micklich fragt nach, wie verschiedene Berufe aus dem Gesundheitsbereich berücksichtigt werden.

Frau Tzschoppe führt hierzu aus, dass die Unterscheidung in medizinisch notwendige Maßnahmen und sogenannte kosmetische Dienstleistungen entscheidend ist.

Herr Dr. Niggemann informiert über die derzeitige Arbeitsleistung bzw. Arbeitsfähigkeit der Stadtverwaltung Cottbus/Chósebus.

Herr Dr. Brodermann (Geschäftsführer CTK) erläutert die bisherig getroffenen Maßnahmen und die derzeitige Versorgungssituation des CTK. Er gibt einen Ausblick welcher Betreuungsintensität -maßstab möglich wäre. Ausdrücklich bedankt er sich über den breiten Zuspruch und die geleistete Unterstützung aus der Bevölkerung.

Herr Loehr und Herr Kurth fragen nach möglichen Schlussfolgerungen im Zusammenhang mit den Geschehnissen im Ernst-Bergmann Krankenhaus.

Herr Dr. Brodermann erläutert die getroffenen Vorsorgemaßnahmen.

Herr Micklich hinterfragt die bisherigen Testmöglichkeiten.

Herr Dr. Brodermann gibt zu den derzeitigen und zukünftigen Testmöglichkeiten ausführliche Erklärungen.

3.1.2 Information von Herr Dr. Niggemann zu einer bevorstehenden Eilentscheidung

Herr Dr. Niggemann informiert darüber, dass die Stadt Cottbus/Chósebus in Anlehnung an Bund und Länder plant, für verschiedene Forderungsarten, Vereinfachungen für die Betroffenen zu ermöglichen. Dies wird vorerst bis zum 30.06.2020 vorgeschlagen. Die Eilentscheidung wird selbstständig in der nächsten Stadtverordnetenversammlung den Gemeindevertretern/innen zur nachträglichen Bestätigung vorgelegt.

Herr Micklich und Herr Kaps mit Nachfragen zur praktischen Handhabung und Umsetzung.

Herr Schnapke bittet die Verwaltung darum, dass auch über den 30.06.2020 hinaus, ein Vorschlag für den Umgang mit Forderungsarten erarbeitet wird.

3.1.3 Bericht Herr Dr. Niggemann zur beabsichtigten Stellungnahme zum Haushalt an das Ministerium des Innern und Kommunales

Herr Dr. Niggemann gibt Erläuterungen zum Inhalt der Stellungnahme. Das Antwortschreiben wird den Fraktionen zur Verfügung gestellt.

3.2 Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Herr Droglä informiert darüber, dass in Abstimmung mit den Fraktionen die Stadtverordnetenversammlung im Monat April stattfinden sollte. Er informiert weiterhin, dass diese Versammlung gegeben falls an einem anderen Ort stattfinden wird, um die Abstandsregelungen auch einhalten zu können. Im Hauptausschuss April sollte je nach den vorliegenden Umständen eine Entscheidung zu weiteren Sitzungsterminen getroffen werden. Auch berichtet er darüber, dass der Jugendhilfeausschuss am 07.04.2020 zusammentreffen wird. Ziel sollte es sein, im Monat Mai zum normalen Sitzungsrythmus zurückzukehren. Er gibt Hinweise zum erhaltenen Informationsschreiben des Städte und Gemeindebund Brandenburg (72/2020). Nach seiner persönlichen Meinung sollte auf eine Reduzierung der Stadtverordnetenversammlung verzichtet werden und die Alternative eines vorerst besser geeigneten Sitzungsortes in Betracht gezogen werden.

Herr Dr. Bialas regt eine Änderung des Sitzungsplanes an. Hierbei sollten vorzugsweise alle Fachausschüsse (im Mai und Juni 2020) im Saal des Stadthauses stattfinden.

Das Büro für Stadtverordnetenangelegenheiten, Beauftragte und Beiräte erarbeitet hierzu unter der Berücksichtigung eventueller Überschneidungen bis zum Hauptausschuss am 22.04. 2020 eine Vorlage.

Herr Richter regt für eine gewisse Vorbereitung auf die StVV im Monat April virtuelle Fachausschusssitzungen an.

Frau Tzschoppe gibt einen Überblick über den derzeitigen Vorlagenstand und bittet vorerst, bezugnehmend auf den vergangenen Hauptausschuss und die derzeitige personelle Besetzung von Anfragen und Anträgen abzusehen.

Herr Sicker und Herr Schnapke signalisieren Ihr Verständnis für die geäußerte Bitte.

3.3 Vorsitzender des Hauptausschusses

Herr Dr. Bialas verweist darauf, dass im Hauptausschuss April die Tagesordnung unter Berücksichtigung der Verhältnismäßigkeit festzulegen ist. Weiterhin bekräftigt er den Vorschlag die Arbeit der Gemeindevertretung wenn möglich ab Mai wieder planweise durchzuführen.

4. Vorlagen der Verwaltung

4.1 IV-015/20 (HA) Verfahrensweise mit Nebenforderungen im Verfahren der Erhebung von Ausgleichsbeiträgen im Geltungsbereich der Teilaufhebungssatzung der Sanierungssatzung "Modellstadt Cottbus- Innenstadt" und zur Handhabung von Einzelfällen

Frau Tzschoppe gibt einen Abriss der bisherigen Entwicklung und Aktivitäten und erläutert die vorliegende Vorlage inhaltlich.

Herr Weißflog mit einer Nachfrage zu den finanziellen Auswirkungen.

Frau Tzschoppe antwortet mit konkreten Beträgen.

Herr Micklich fragt nach erfolgten Prüfungsverfahren:

Frau Tzschoppe erläutert das bisherige Prüfungsverfahren.

Abstimmung der Vorlage:

Die Vorlage wird **einstimmig** in vorliegender Fassung **beschlossen**.

HA-IV-015-04/20

TOP 5

Persönliche Mitteilungen und Erklärungen

Keine weiteren Sachverhalte.

5.1 Hinweise und Anfragen

Herr Kurth erklärt seine Bitte bezüglich eines regelmäßigen Informationsbedarfes zum Thema Corona. Weiterhin fragt er nach möglichen Ausstiegsszenarien.

Herr Bergner und Herr Dr. Niggemann betonen die Abhängigkeit von Bundes und Landesentscheidungen. Die Verwaltung wäre theoretisch sofort dazu bereit, Ihrer Arbeit in gewohnter Art und Weise wieder nachzugehen.

Herr Richter bittet den bereits gestellten Antrag zum Thema Aufnahme Minderjähriger unbegleiteter Flüchtlinge im Auge zu behalten und bestmöglich zu bearbeiten. Herr Richter fragt nach der Entwicklung zum Thema EKZ (Brache).

Frau Tzschoppe informiert in Bezug auf die Aufnahme Minderjähriger unbegleiteter Flüchtlinge, dass es insbesondere zum Verfahren und zu der Finanzierung noch Antworten durch die Ministerien des Landes bedarf.

Zum Thema EKZ informiert Frau Tzschoppe über erfolgte Erinnerungsschreiben an den Grundstückseigentümer. Eine Reaktion des Grundstückseigentümers blieb bisher aus.

Herr Sicker fragt zu personellen Unterstützungs-/ausgleichs-möglichkeiten für gewerbliche Unternehmen.

Frau Dieckmann verweist auf die Agentur für Arbeit.

Cottbus/Chóśebuz, 15.04.2020

gez.

Herr Dr. Bialas

Vorsitzender des Hauptausschusses der Stadtverordnetenversammlung
der Stadt Cottbus/Chóśebuz